



Ori 75

Vom Kanal aus in die Davert



Anmerkungen zur Auswertung bzw. zu Lösung

Der Start mit der Fischgräte war recht ähnlich gestaltet wie 2023. Und es hat einige Teilnehmer direkt ziemlich zerlegt. Der erste Kreisverkehr musste einmal umrundet werden, daher „K6“. Die OK „67“ im Wendehammer am Kanal haben überraschend viele Teilnehmer nicht aufgeschrieben. Sackgassen durften aber gefahren werden, wenn zwingend vorgeschrieben. Die OK „7“ war negativ, hier wäre man sich aber auch selber entgegengekommen. In der Fischgräte musste man zwei Schleifen fahren. Dann den roten Punkt in der Ausschnittsvergrößerung noch holen, das war dann die dritte Schleife und der vierte Stempel an der DK 1.

Aufgabe 2 war eine Überführungsetappe ohne Komplikationen.

In der Schleife in Aufgabe 3 waren zwei Fallen versteckt. Einmal den kleinen roten Punkt nicht übersehen, daher 29 zweimal. Im Teil 3b kam man wieder an die Kreuzung „Grafschaft“. Hier musste man erkennen, dass geradeaus gegen das Kreuzungsverbot verstoßen würde. Daher durch die kleine Siedlung fahren und die OK „9“ holen. Zwei Teams haben zwischen 3a und 3b eine Überlappung gesehen, die aber nicht gewollt war und vom Fahrtleiter nicht gesehen wurde. Das war zumindest grenzwertig/nicht eindeutig, daher habe ich die Überlappung neutralisiert.

In Aufgabe 4 gab es einen Kreisverkehr nach Natur, aber nicht in der Karte. Kreisverkehre waren aber nach Fahrerbrief nur aufzuschreiben, wenn in der Karte vorhanden. „K2“ war daher negativ. Dann den kleinen roten Punkt oben links sehen und wieder über die OK „52“ dorthin. Es gab dann im Folgenden einen Kartenfehler, die Straße zur DK 1 fehlte – man durfte hier aber fahren gem. Fahrerbrief – da man hier schon einmal gefahren war! Das ist dann eine sogenannte „Geisterstraße“, was doch viele Teams korrekt erkannt haben.

Aufgabe 5 wieder eine Transportetappe, zur Auflockerung mit zwei Bildersuchaufgaben. Der Wanderparkplatz liegt im Herzen der Davert.

In Aufgabe 6 musste man mal wieder richtig lesen. Punkte hier auf zweitkürzestem Weg anfahren, daher zweimal die „53“ und nicht die „25“. Auf dem nächsten Parkplatz dann das Schild mit der Lösung „Ascheberg“. Den kleinen roten Punkt am Bahnhof Davensberg haben viele Teams gesehen. Hier die Schleife am Ziellokal vorbei. Nun kann man sich fast schon denken, dass dies die Grundlage für eine Falle viel später sein würde.

Strich-Punkt-Strich-Punkt, etc. in Aufgabe 8 haben alle richtig gelöst. Auch das Dreieck danach. Hier hatte der Fahrtleiter das Sackgassenschild anders interpretiert, aber die Teilnehmer konnten mich überzeugen. Beide Lösungen wurden als korrekt gewertet.

Aufgabe 9 war wieder etwas anspruchsvoller. Hier zunächst den Pfeilwurm Teil 1 und über die OK „39“. Der nächst liegende Teil war der Strich. Dann kurz T-Stück links und über Punkt und Pfeil zu „59“. Den nächsten kleinen Punkt weiter unten nicht übersehen und zur „12“. Dann kam man zwangsläufig wieder zur „59“. Nächster Aufgabenteil nach rechts zum Punkt. Jetzt fehlte aber immer noch Pfeilwurm Teil 2 und der kleine rote Punkt nach der Mastanlage. Also zur Hauptstrasse. Hier rechts, denn geradeaus war die Verbindung unterbrochen, d.h. die Straße nicht angebunden. Nochmal „39“, dann zur „16“ und wieder die „39“. Dann erneut über die „59“, über die Autobahn zum nächsten Pfeil. Links unten lauerte ein weiterer roter Punkt, Daher geradeaus und „Ascheberg“ notieren. Wie nun weiter? Untenrum über die „17“ war eine Option, ging aber nicht, denn dann hätte



Ori 75

Vom Kanal aus in die Davert

man sich selber gekreuzt. „17“ daher negativ. Schleife fahren und bei „Ascheberg“ links ab – ging auch nicht, da hier dann Verstoß gegen das Einbahnstraßenprinzip. Also durch den Ort fahren und am Kreisverkehr die dritte Ausfahrt nehmen („K3“).

So kam man zur Aufgabe 10 mit der schönen Wendekontrolle. Hier hätte ich nicht gedacht, dass sich einige Teams damit so schwertun. Die „99“ stand links in dem Dreieck, daher dort wenden und nach oben weiterfahren. Nicht zurück zur Hauptstrasse, denn dadurch Verstoß gegen das Einbahnstraßenprinzip (dort wo der rote Strich ist). In der Folge den kleinen roten Punkt mitnehmen und über DK 2 Kläranlage und „As“ wieder ins Gewerbegebiet. Drei Schleifen fahren über „46“ und zwei Mal DK 3. Hier galt: Aufgabenteile dürfen vorgeholt werden, also zur Lösung darf ein Strich über einen Punkt angefahren werden. Jetzt musste man daran denken, den einen roten Punkt in der Ausschnittvergrößerung noch mitzunehmen. Also nochmals große Schleife über DK 3, As, 13, DK2 und No. Dann erst zum E.

In der Aufgabe 11 ist nicht mehr viel passiert, bis auf zwei Bilder. Das Gewächs auf der rechten Seite der Linkskurve war und ist ein „Baum“. Hier habe ich alles gelten lassen, auch eine Antwort mit „Wurz“. Der Mann am Kreuz ist? Jesus. Der wurde bekanntlich im Jahre Null unserer Zeitrechnung geboren. Einige religionstheoretische Historiker unter den Teilnehmern hatten hierzu abweichende Meinungen. „zwischen 4 und 8 vor Christus“ habe ich noch gelten lassen. Aber „1891“ ist der Sohn eines Zimmermanns definitiv nicht geboren worden. Das war wohl das Jahr, in dem das Denkmal errichtet wurde.

Aufgabe 12 war nicht schwer, der Pfeilwurm diente nur der Verwirrung. Hat bei einigen Teams funktioniert, denn die haben dann „K1“ und „K5“ vertauscht angefahren.

Grande Finale kurz vor dem Ziel. Zwei Schleifen durch die Spielstraße. Aber dort keine Kontrolle! Wie das? Nun, man kam dreimal an der Feuerwehr vorbei. Dort war das letzte Bild versteckt. Jedes Mal beim Vorbeifahren lt. Instruktionen aufzuschreiben. Und die Frage war: „Welcher Zug ist hier stationiert (Antwort ohne den Ortsnamen)“ Was schreibt man dann auf, wenn dort steht „Löschzug Davensberg“. Kleiner Tipp: „Davensberg“ ist kein Zug! Diese Aktion sollte eigentlich nur ablenken, so kurz vor dem Ziel. Ist in vielen Fällen auch geglückt und die kleine Gegenläufigkeit auf den letzten Metern wurde nicht erkannt. Und wenn, dann konnte man nicht durch den Ort fahren, denn dort waren beide Straßen nicht angebunden!. Also nochmal oben rum durch den Tunnel und zweimal über Passagen, die wegretuschiert waren (Stichwort: Geisterstraße), wo man aber in Aufgabe 7 schonmal gewesen war.

Dann endlich im Ziel.

In Summe waren alle Teilnehmer sehr früh im Ziel, Strafpunkte wg. ZK gab es keine. Dafür wurden aber insgesamt doch deutlich mehr Fehler gemacht, als ich erwartet hätte. So einfach wie befürchtet, war es dann wohl doch nicht.